BüBewegt

BürgerBewegung Thüngersheim

Positionen | Menschen | Gemeinschaft für Thüngersheim

Ausgabe 5, Dezember 2022

Liebe Thüngersheimer*innen!

Das vergangene Jahr hat uns ein Stück an Normalität und Unbeschwertheit zurückgebracht. Die Herausforderungen durch Hitze und Trockenperioden werfen jedoch neue, drängende Fragen zum effizienten Umgang mit unserer Lebensgrundlage Wasser auf. Auch die Folgen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Energie- und Lebensmittelversorgung sind aktuell ganz persönlich bei uns zu spüren.

Dabei können wir uns machtlos und unsicher fühlen, weil wir glauben, global wenig (ver)ändern zu können. Bei uns vor bzw. im Ort können wir jedoch etwas bewegen. Sei es im Lieblingsverein. Sei es, wie wir uns unseren Mitmenschen gegenüber verhalten. Oder sei es beim Engagement, Thüngersheim als liebens- und lebenswerten Ort zu gestalten.

Die Bürger*Bewegung* (BüBe) möchte in und für Thüngersheim etwas bewegen. Weil uns das hier und jetzt, aber auch die Zukunft unseres Ortes, wichtig sind und am Herzen liegen. Das geht am besten im Austausch und gemeinsam mit Ihnen. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen. Um gemeinsam etwas zu bewegen.

Foto: Michael Roth

Ihr

Christian Kretzschmann
Vorsitzender
BürgerBewegung
Thüngersheim e.V.

Positionen

Förderung baulicher Maßnahmen

– nicht nur im Altort

Am 22. Mai 2022 feierte unser neues Veranstaltungsformat „Thüngersheim trifft…“ Premiere. Dabei informierten der Altortbeauftragte und Gemeinderat Prof. Dr. Heiko Paeth (B90/Die Grünen) sowie BüBe-Schriftführer und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht Dr. Christian Schmitt über Fördermöglichkeiten im Hinblick auf Baumaßnahmen im Thüngersheimer Altort und darüber hinaus.

Auf der folgenden Seite möchten wir einen Überblick über die verschiedenen Fördermöglichkeiten geben. Diese beziehen sich größtenteils auf das von der Gemeinde Thüngersheim festgesetzte Sanierungsgebiet. Dieses erstreckt sich nicht nur auf den eigentlichen Altort, sondern umfasst auch die angrenzenden Bereiche (siehe Grafik).

Quelle: https://www.thuengersheim.de/de/rathaus-service/ortsrecht, Artikel Städtebauförderung im Altort

Förderstelle	Voraussetzungen Gegenstand	Fördersumme	Hinweise/ Empfehlungen
Gemeinde Thüngersheim: Kommunales Förderprogramm	Maßnahme muss vor Beginn mit der Gemeinde abgestimmt und ein entsprechender Förderantrag eingegangen sein. Ziel muss die Erhaltung, Sanierung und Gestaltung von Gebäuden unter Verwendung ortstypischer Materialien, Formen und Farben sein.	≤ 30 % der zuwendungsfähigen Kosten, max. 30.000 Euro > 300.000 Euro Gesamtkosten, max. 50.000 Euro	Kommunales Förderprogramm und Städtebauförderung schließen sich gegenseitig aus.
Städtebauförderung (StBauF) des Bundes und der Länder	Für einzelne Vorhaben von erheblicher städtebaulicher Bedeutung, die sich in ein städtebauliches Konzept einfügen und wodurch die wesentlichen Ziele der städtebaulichen Erneuerung erreicht werden.	Max. 100.000 Euro	Erfahrenes Architekturbüro einbeziehen. Ein Einzelbeschluss des Gemeinderates ist notwendig.
Einkommensteuergesetz (EStG), § 7h, 7i, 10f	Damit Aufwendungen zur Instandsetzung oder Beseitigung baulicher Missstände steuerlich abgesetzt werden können, ist der Abschluss eines Modernisierungsvertrages mit der Gemeinde vor Maßnahmenbeginn notwendig. Förderung für Denkmäler sowie für Bauvorhaben in förmlich festgesetzten Sanierungsgebieten.	≤ 9 % der Instandsetzungskosten können pro Jahr über sieben Jahre abgesetzt werden, danach ≤ 7 % pro Jahr für weitere vier Jahre. Bei selbstbewohnten Baudenkmälern können ≤ 9% der Aufwendungen pro Jahr über zehn Jahre abgesetzt werden.	Nach Abschluss der Maßnahme erlässt die Gemeinde einen Grundlagenbescheid zur Vorlage beim Finanzamt. Es empfiehlt sich die Beauftragung eines Steuerberaters.
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege	Zuschuss für notwendige denkmalpflegerische Voruntersuchungen bei denkmalgeschützten Gebäuden. Bei umfangreichen Baumaßnahmen.	ca. 75 % der Kosten ≤ 50 % der zuwendungsfähigen Kosten	
Bezirk Unterfranken	Für denkmalpflegerische Voruntersuchungen.	niedriger vierstelliger Bereich	Anträge über die Untere Denkmalschutzbehörde beim Landratsamt.
Deutsche Stiftung Denkmalschutz	Instandsetzungsmaßnahmen an Einzeldenkmälern mit besonderer geschichtlicher, architektonischer und ortsbildprägender Bedeutung.	Jahrestranchen à ca. 20.000 Euro (i.d.R. max. zwei Jahre Förderung)	Erfahrenes und renommiertes Architekturbüro einbeziehen.
Landratsamt Würzburg	Förderung zur Aktivierung von Leerständen und Baulücken. Voraussetzung: qualifizierte Bauberatung, noch kein Maßnahmenbeginn. Förderung von Abriss-, Teilabriss-, Entkernungs- und Entsorgungsmaßnahmen.	≤ 50 % der Bruttokosten, mind. 1.000, max. 15.000 Euro 25 % der Bruttokosten, mind. 1.000, max. 10.000 Euro	Förderung von Umbau, Ausbau, Erweiterung, Sanierung leerstehender Gebäude. Nicht für Abriss oder Eigenleistungen. Bis zu 3.000 Euro Kinderbonus zusätzlich möglich. Vorherige Beratung sowie Aufstellung eines Sanierungs-, Rückbau- und Entsorgungskonzeptes.
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	Förderung von Einzelmaßnahmen in Form von Zuschüssen - auch außerhalb des Sanierungsgebietes. Voraussetzung ist meist u.a. die Beauftragung eines Energieberaters.	Unterschiedliche Förderquoten	Eine Einzelmaßnahme ist u.a. Fassaden- oder Dachdämmung, Heizungsanlage, Fenstererneuerung, Einbau einer PV- oder Solarthermieanlage.

Diese Tabelle kann lediglich einen ersten Überblick bieten und eine auf den Einzelfall zugeschnittene professionelle Beratung nicht ersetzen!

Menschen

Unser „bewegter" Altbürgermeister
Markus Höfling und der Förderverein Sporthalle

Von Mai 2008 bis April 2020 war unser Gründungsmitglied Markus Höfling 1. Bürgermeister unserer Gemeinde. So einiges konnte in dieser Zeit zusammen auf den Weg gebracht werden. Dazu zählen u.a. die Sanierung der Grundschule und der WeinKulturGaden, der Neubau unserer Sporthalle und die Errichtung des Magischen Ortes.

„Es waren äußerst kurzweilige Jahre, reich an Erfahrungen und gespickt mit wertvollen Begegnungen. Die BüBe war in diesen Jahren mein politischer Anker und meine Kraftquelle." so Markus Höfling.

Da alles seine Zeit hat, gab er nach den Kommunalwahlen zum 1. Mai 2020 den Stab der Verantwortung gerne an unser BüBe-Mitglied Michael Röhm weiter. Daher berührten ihn die wertschätzenden Worte seines Nachfolgers in besonderer Weise. Aus dessen Händen wurde Markus Höfling auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 5. August 2021 der Ehrentitel „Altbürgermeister" verliehen.

Den Rahmen dazu bildete die Bürgerversammlung in der Raiffeisen Sporthalle am 30. Juni dieses Jahres. Auch wir, die BüBe, blicken anerkennend auf diese ereignisreichen Jahre zurück und sind dankbar für alles Geleistete, das persönliche Engagement und die Weitsicht im Handeln.
Seit dem 20. Oktober 2021 ist er nun Vorsitzender des Fördervereines Sporthalle Thüngersheim (FVS). Also jener Halle, die ohne sein Tun als 1. Bürgermeister nur schwer realisiert worden wäre. Das Motto des FVS lautet „Gemeinsam unter einem Dach" und ist mehr denn je Grundlage und Voraussetzung für eine funktionierende Vereins- und Dorfgemeinschaft.

Im Jahre 2011 feierlich eingeweiht, erfreut sich die Sporthalle seitdem großer Beliebtheit bei Groß und Klein. Sie ist für die Gemeinde ein Aushängeschild geworden. Der FVS ist unmittelbar mit der Erfolgsgeschichte der Halle verbunden. Über 400.000 Euro hat er seit seiner Gründung der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Grund genug „coronabedingt" mit einem Jahr Verspätung dessen zehnjähriges Bestehen zu feiern.

Am 17. September war die Thüngersheimer Bevölkerung zu einem Familienfest an und in der Raiffeisen Sporthalle eingeladen. Die Hauptnutzer der Halle, der Faschingsclub (FCT), der Handball- (HSV), der Fußball- (FV) und der Turn- und Sportverein (TSV), boten ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

Wie viele weitere Vereine und Bürger*innen ist auch die BüBe Mitglied im FVS und unterstützt diesen bei seinen vielfältigen Tätigkeiten zum Wohl der Allgemeinheit.

Altbürgermeister Markus Höfling und seine Frau Magdalena Höfling (Foto: BüBe)

Gemeinschaft

Bewegte Zeiten
BüBe-Mitglieder packen (mit) an

Die letzten Monate unseres Vereinslebens waren zunächst geprägt durch die Umsetzung unseres Vorhabens der „Aufwertung der Mainlände". Zahlreiche Unterstützer*innen haben durch ihren Beitrag zum

erfolgreichen Abschluss des Projekts beigetragen. An zwei Wochenenden im Juli wurden die Fundamente für die Sitzgruppe sowie die Mainbank angelegt und die Elemente befestigt. Leider konnte der Grill nicht wie geplant in gemauerter Form umgesetzt werden. Stattdessen haben wir uns für einen massiven Grill aus Schwarzstahl entschieden. Dieser wird ab dem kommenden Frühjahr – zur offiziellen Eröffnung am 7. Mai – ebenfalls wieder vor Ort stehen.

Aufwertung der Mainlände: die Mainbank (Foto: BüBe)

Im Juni konnten wir nach zweijähriger Pause endlich auch das Johannisfeuer auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) wieder durchführen. Zahlreiche kleine und große Gäste kamen auf das Gelände und konnten die gesellige Atmosphäre bei Bratenbrötchen und erfrischenden Getränken rund um die neu angelegte Feuerstelle genießen.

Johannisfeuer beim OGV (Foto: BüBe)

Im Rahmen des Ferienprogramms haben wir traditionell einen Kinoabend in der Grundschule angeboten. Schnell waren die 40 Plätze für den 6. September ausgebucht. Mit Popcorn und Getränken schauten die Kinder den Film „Encanto“.

Zur letzten Fuhre am 15. Oktober stellte die BüBe die Ordner, welche den Festzug von der Steigstraße bis in den Altort begleiteten. Durch die hervorragende Gesamtorganisation durch unser Mitglied Felix Klüpfel sowie die vielen weiteren Akteur*innen und Beteiligten konnte bei fast durchgängig schönem Wetter diese Tradition ebenfalls nach zweijähriger Pause wieder stattfinden.

Zahlreiche Interessierte kamen am 20. November zum zweiten Termin unserer Veranstaltungsreihe „Thüngersheim trifft…“. Abermals in der Gaststätte „Zur Goldenen Traube“ sprach Hendrik von Riewel vom Bergwaldprojekt e.V. zum Thema „Wald der Zukunft – Perspektiven in Zeiten des Klimawandels“.

Den Abschluss des Jahres bildete unser Engagement im Rahmen des Hobbykünstler-Weihnachtsmarktes. Dieser wird federführend durch unser Mitglied Sandra Fischer, Sprecherin der Hobbykünstler-Weihnachtsmarkt-Gemeinschaft (HWG), organisiert. Am zweiten Adventswochenende (3.–4. Dezember) haben wir wieder den Glühweinstand übernommen.

Bereits heute möchten wir zur Winternacht-Weinbergwanderung am 3. Februar 2023 einladen. Nähere Informationen finden Sie in der Januar-Ausgabe der Dorfzeitung, auf unserer Homepage und bei Instagram.

Termine 2023

03.02.	Winternacht-Weinbergwanderung
12.03.	Thüngersheim trifft …
07.05.	Eröffnung „Aufwertung der Mainlände“
23.06.	Johannisfeuer beim OGV
Juni	6. Ausgabe BüBewegt

Impressum
BürgerBewegung Thüngersheim e.V. , Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes, Christian Kretzschmann, Schulzengasse 12, 97291 Thüngersheim, info@buebew-thh.de, www.buebew-thh.de, www.facebook.com/BuergerBewegungThuengersheim